



00260

Der
Merseburgischen Schul-
bibliothec

zweckent
Diesen III. Tomum

M. Balthasar Hofmann.
Gymnas. Rector.

1755.

Stb 128. c

Text

zur

MUSIC,

In dem

Sonntage Rogate,

welche in der

Schloß und Dom-

Kirche

alhier wird produciret werden,

1736.

M E R S E B U R G,

drucks und verlegt Christian Koberstein,

zu finden aufm Dome.

Vieder so Fröh und Mittags
gesungen werden. Nö.

- | | | |
|----|--|-----|
| 1 | Wach auff mein Herz und Singe | 664 |
| 2 | Kyrie Gloria | |
| 3 | Allein Gott in der Höh sey Ehr, | |
| 4 | Collect und Epistel. | |
| 5 | Wohl dem der fest in Glauben stehet | 432 |
| 6 | Evangelium, | |
| 7 | Concerte, | |
| 8 | Wir glauben alle an einen Gott, | |
| 9 | Predigt Herr D. Charitius Superintend. | |
| 10 | Christ ist erstanden, | 93 |
| 11 | Wenn wir in höchsten Nöthen seyn | 504 |
| 12 | Communion, | |
| 13 | Cantata, | |
| 14 | Collect und Segen, | |
| 15 | Kein leiblich Opffer von mir heisch v.5. | 235 |
| | Nach Mittage. | |
| 1 | Psalm, Beck. | 111 |
| 2 | Nun freut euch Lieben Christen Gemein | 158 |
| 3 | Herr Jesu Christ dich zu uns wend, | |
| 4 | Predigt Herr M. Segniz Capelan. | |
| 5 | Allein zu dir Herr Jesu Christ | 232 |
| 6 | Collect und Segen, | |
| 7 | Nun dancket alle Gott, | 404 |



CONCERTO.

Psalm, 50. v. 18.

Tutti.

Ruffe mich an in der
Noth so will ich dich
erretten, so sollt du
mich preisen.

Aria.

Ich will Beten, wenn ich
Leide:

Denn so ändert GOTT mein
Leid.

Beten und beständig Hof-
fen

Hat noch immer eingetrof-
fen.

Ich will Beten auch in Freu-
de,

Daß mich GOTT noch mehr
erfreut.

D. C.

Recit.

Ich weiß, durch deines Geistes,
Gnade,

Daß Du, HERR IESU CHRIST,

Vom Vater zu mir kommen bist,
Damit kein Feind mir ferner schade:
Ich dancke Dir,
Mein Herr und Gott dafür,
Und bitte Dich, Laß mein Gebeth
und Singen,
Für deinen Thron durch alle Wolcken
dringen.

Aria.

Der Himmel muß sich neigen
Wenn heiße Seuffzer steigen
In Andacht Himmelwerts!
Wenn Lippen Geist und Herzk
Im Glauben Abba sprechen,
Muß Gottes Herke brechen.

D. C.

Choral. I. Vers.

O Du Großer Gott erhöre, was R.

Nach der Predigt.

Cantata. Aria.

Heuch ohn Verzug in deinen
Nöthen

Der Seuffzer sanffte Bet-
Glock an.

So läßt sich GOTT von ihren
Schlägen

Zu solcher Zärtlichkeit bewegen
Daß man das Herk ihm bre-
chen kan.

Recit.

D. C.

Nun HErr so zürne nicht
Wenn icht ein blöder Mund
Nuch wenig Worte spricht
Dein selbst so heilsames Erbarmen
Verspricht mir Armen
Es werd auch icht mein Beth- und
Singen.

Erhörlich durch die Wolcken drins-
gen.

Aria.

Ach höre doch, geliebter Vater
Nur Gnade Gnade rufft dein
Kind.

Es liegt im Sack und in der
Aschen

Mit deines Sohnes Blut ge-
waschen.

Bergönn erbarmender Bera-
ther

Daß sein Geschrey Erfüllung
sind. D. C.



Faint, illegible text, likely bleed-through from the reverse side of the page.



76 L 1034

(1735-36)

VD18

ULB Halle

002 627 183

3





Text
zur

MUSIC.

An dem

Sonntage Rogate,

welche in der

Schloß und Dom-

Kirche

alhier wird produciret werden,

1736.

MENSCHEN,

drucks und verlegt Christian Roberstein,
zu finden aufm Dome.

